



Liebe Förderkreis-Mitglieder,

nun ist es endlich soweit: Anfang März ist das neue Beteiligungsmodell von Oikocredit in Deutschland gestartet. Dazu haben Sie Ende Februar Post mit allen notwendigen Informationen zum Übergang Ihrer Anteile in das neue Modell bekommen. Bitte lesen Sie die Informationen aufmerksam und nutzen Sie diese Möglichkeit, Ihr Engagement für Oikocredit und die Partnerorganisationen im Globalen Süden auch im neuen Beteiligungsmodell fortzusetzen.

Mit dem neuen Beteiligungsmodell ändern sich die Aufgaben des Förderkreises. Er wird künftig nicht mehr für die treuhändische Anteilsverwaltung und die Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Anlagemöglichkeit bei Oikocredit zuständig sein. Damit ist eine Anlage bei Oikocredit auch nicht mehr zwingend mit der Mitgliedschaft in einem Förderkreis verbunden. Dennoch werden die Förderkreise weiterhin wichtige Aufgaben wahr-

nehmen. Sie werden nach wie vor die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in ihrer Region zu den Themen von Oikocredit verantworten. So wird es auch weiter attraktive Angebote von Veranstaltungen usw. für Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit geben. Ehrenamtliches Engagement aus der Mitgliedschaft bleibt dafür ein wesentlicher Baustein. Zudem verleihen die Förderkreise ihren Mitgliedern eine Stimme in der internationalen Genossenschaft, da die Förderkreise stimmberechtigte Mitglieder der Genossenschaft bleiben. Dadurch haben sie Einfluss auf die strategische Ausrichtung der Genossenschaft und können zudem dafür Sorge tragen, dass kritische Stimmen zur Arbeit von Oikocredit, wie zuletzt in der Debatte um Mikrofinanz in Kambodscha, innerhalb der Genossenschaft gehört werden.

Ein Schwerpunkt im aktuellen Rundbrief liegt auf der Arbeit von Oikocredit in Ostafrika und Kenia. Im Herbst werden Sie voraussichtlich den ersten Rundbrief im neuen Magazin-Format der deutschen Förderkreise in den Händen halten können.

Der Vorstand geht davon aus, die Stelle der Geschäftsführung, inkl. Bildungsarbeit Region Nord, zum 01. Mai neu besetzen zu können. Es wird eine Übergabe und Einarbeitung mit unserem bisherigen Geschäftsführer Karl Hildebrandt geben.

Schließlich erhalten Sie anbei die Einladung zu unserer Mitgliederversammlung am 22. April 2023 in Berlin (+ Online-Übertragung), zu der wir Sie hoffentlich zahlreich begrüßen können!

Ich grüße Sie ganz herzlich

IHR MARCEL LANGNER

Titelbild: Ein Mitarbeiter inspiziert Solarpaneele auf dem Dach des Bürokomplexes Vision Plaza in Nairobi, Kenia. Die Solaranlagen wurden auch durch das in Berlin ansässige Unternehmen ecoligo mitfinanziert, das sich auf Lösungen für preiswerte Solarenergie im Globalen Süden spezialisiert hat. Ecoligo ist seit dem Jahr 2022 Oikocredit-Partnerorganisation; siehe auch S. 7 in diesem Rundbrief. (Foto: Opmeer Reports)

Mitgliederversammlung 2023 Samstag, 22. April 2023 in Berlin-Tempelhof + Online-Übertragung

- 10:30 Uhr Ökumenische Andacht
- 11:00 Uhr **Thematischer Vormittag**
- 13:15 bis 16:30 Uhr **Mitgliederversammlung**

Details & Anmeldung: siehe Einladung auf der Rückseite des Rundbriefs.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

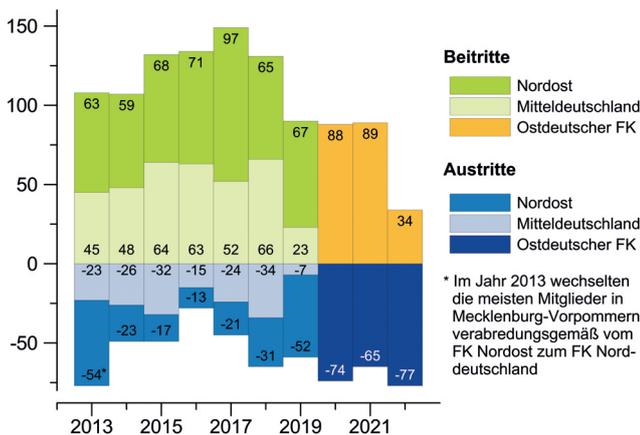


Foto: HF

Vorstandsbericht für 2022

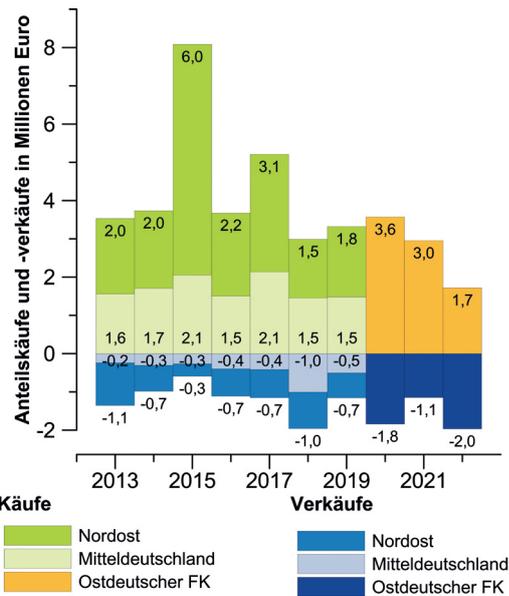
1. Mitglieder- und Anteilsentwicklung

Die Mitglieder- und Anteilsentwicklung des Jahres 2022 war geprägt von den Änderungen, die sich aus dem „Gesetz zur weiteren Stärkung des Anlegerschutzes“ in Deutschland und der für 2023 vorgesehenen Umstellung der Treuhandanteile in direkte Beteiligungen ergaben. Durch die neuen gesetzlichen Regelungen in Deutschland hat der Förderkreis das öffentliche Angebot einer treuhänderischen Beteiligung an Oikocredit International zum 1. Juni 2022 eingestellt und ab diesem Datum auch keine neuen Mitglieder mehr aufgenommen. Neue Anteile konnten von bestehenden Mitgliedern noch bis zum 31. Juli 2022 gekauft werden, ein Verkauf von Anteilen war über das ganze Jahr über möglich, ebenso der Austritt aus dem Förderkreis.



Bis zum Mai nahmen wir 34 neue Mitglieder auf, 77 traten im Laufe des Jahres aus dem Förderkreis aus. Bezüglich der Austritte gab es noch zwei Sondereffekte: zehn Mitgliedschaften von lang anhänglichen Nachlassfällen wurden beendet und der Förderkreis schloss sechs Mitglieder aus, die seit mehreren Jahren keinen Beitritt mehr zahlten bzw. zu denen kein Kontakt mehr herzustellen war. Die Anzahl der Mitglieder verringerte sich damit insgesamt auf 2.215 zum Ende des Jahres 2022.

Bis Juli 2022 wurden noch für 1.719.647,72 Euro Anteile gekauft. Bis Ende Dezember erhielten wir Verkaufsaufträge in Höhe von 1.967.674,19 Euro. Damit sank der Wert der durch den Förderkreis treu-



händerisch gehaltenen Anteile um ca. 248.000 Euro auf rund 43,5 Mio. Euro.

Aufgrund der besonderen Situation im Jahr 2022 ist ein Vergleich mit den Vorjahren wenig aussagekräftig. Durch den Start des neuen Beteiligungsmodells können wir seit März 2023 wieder neue Mitglieder aufnehmen, zum 1. Juni 2023 wird der Förderkreise keine Anteile mehr treuhänderisch halten.

2. Oikocredit International

Die internationale Genossenschaft (Oikocredit International, OI) konnte, bezogen auf das dritte Quartal 2022, ihr Ergebnis verbessern. Trotz negativer volkswirtschaftlicher Faktoren wie steigender Inflationsraten und Zinssätze, mit denen die 513 Partnerorganisationen belastet waren und die daher generell eher zögerlichen Kredite aufzunehmen, wuchs das Entwicklungsfinanzierungsportfolio dennoch von 876 Mio. Euro (30. September 2021) auf 1,05 Mrd. Euro (30. September 2022). Das Portfolio ver-

zeichnete dabei vor allem aufgrund steigender Zinsen und positiver Wechselkurseffekte einen höheren Nettoertrag.

2022 stand für OI im Zeichen wichtiger Initiativen. Die Umsetzung eines neuen Anlagemodells und der neuen wertorientierten Strategie 2022–2026 wurden erfolgreich vorangetrieben. Auch in der Führungsstruktur ergaben sich Änderungen. Am 1. Juli nahm das Executive Committee (zu Deutsch: Führungsteam) seine Arbeit auf. Mit diesem Führungsteam sollen die Entscheidungsprozesse von OI optimiert, die Umsetzung der Strategie für 2022–2026 weiterentwickelt und die erfolgreiche Fortführung des Geschäfts-

betriebs mit dem Fokus auf der nachhaltigen sozialen Wirkung gesichert werden. Gwen van Berne wurde zum 9. Mai 2022 zur neuen Direktorin für Finanzen und Risiko und Dave Smit per 10. Oktober 2022 zum neuen Direktor für Impact Investing (zu Deutsch: Wirkungsorientiertes Investieren) ernannt. Sie sind beide Teil der Geschäftsführung und des Führungsteams, das nun vollständig besetzt ist.

3. Oikocredit national

Auch die Arbeit auf nationaler Ebene war von der Umstellung auf das neue Beteiligungsmodell geprägt. Die frühere Oikocredit Geschäftsstelle Deutschland umfasst nun als Oikocredit Deutschland (ODE) auch die Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit für das neue Anlageprodukt sowie die zugehörigen Verwaltungs-



Ein Mikrofinanz-Rollenspiel aus der „Finanzstation“ wurde beim Leipziger Sommerfest getestet.



Unser Tischkicker aus Bolivien beim Berliner Sommerfest. (alle Fotos: Förderkreis/Oikocredit)

aufgaben. Um die regionale Verankerung sicherzustellen, gibt es Büros der ODE in den Regionen aller Förderkreise. Für unseren Förderkreis ist dies das Büro in Berlin, das sich in den gleichen Räumlichkeiten in der Kissingenstraße 33 befindet wie unsere Geschäftsstelle. Im November sind unsere beiden bisherigen Mitarbeiterinnen Birgit Ladwig und Katharina Welp im Zuge eines Betriebsüberganges zur ODE gewechselt. Die ODE wird übergangsweise von Silvio Krauss geleitet, der gleichzeitig der Geschäftsführer von Oikocredit deutsche Schweiz ist.

Für die deutschen Förderkreise ging es im letzten Jahr auch darum, die Zusammenarbeit auf nationaler Ebene neu zu gestalten. Dazu wird der bisherige Beirat der Oikocredit Geschäftsstelle Deutschland als „Beirat der deutschen Förderkreise“ weitergeführt. In diesem Beirat treffen sich Vertreter*innen der deutschen Förderkreise mit Vertreter*innen von ODE und OI, um die Arbeit in Deutschland zu koordinieren. Während in den letzten Jahren der Beirat zweimal im Jahr tagte, fanden im letzten Jahr daneben auch monatliche Online-Sitzungen statt, um den Prozess des Übergangs in das neue Beteiligungsmodell eng

begleiten zu können. Nach der übergangsweisen kommissarischen Leitung des Beirates durch Marcel Langner wurde er im Frühjahr 2022 zum Vorsitzenden des Beirates gewählt. Stellvertretende Vorsitzende ist Brigitte Bertelmann, die Vorsitzende des Förderkreises Hessen-Pfalz.

Die Oikocredit Stiftung Deutschland (OSD) entwickelt sich weiter positiv. Im Jahr 2022 gingen Zustiftungen in Höhe von 130.013,73 Euro ein, zum 31.12.2022 betrug das Stiftungsvermögen damit 2.718.723,38 Euro. Zusätzlich zu den Zustiftungen gingen 199.799,30 Euro als Spenden ein. Aus diesen Spenden und den Erträgen aus den Oikocredit-Anteilen, die von den Zustiftungen erworben werden, konnte die OSD mit 180.000 Euro Projekte der internationalen Oikocredit-Stiftung fördern: mit 150.000 Euro ein Vorhaben zum Ausbau datenbasierter Entscheidungsfindung und digitaler Inklusion bei Partnerorganisationen, mit 20.000 Euro Trainings von Partnerorganisationen zur Datenanalyse sowie mit 10.000 Euro Trainings von Partnerorganisationen zu Umweltthemen. Die Gesamtsumme der Förderungen der Stiftung überschritt damit 2022 die Marke von 1 Mio. Euro. Unser Förderkreis ist durch Marcel Langner im Stiftungsrat vertreten.

4. Vorstands- und Gremienarbeit

Der Vorstand des Förderkreises traf sich 2022 zu acht Online-Sitzungen und einer Vorstandsklausur in Präsenz. Dieter Kerntopf hat im Juni 2022 sein Amt als Vorstandsmitglied niedergelegt, so dass der Vorstand zum Jahresende aus sechs Mitgliedern bestand. Dieter Kerntopf sei an dieser Stelle ganz herzlich für sein langjähriges Engagement für Oikocredit gedankt.

Der Förderkreis war wieder in verschiedenen internationalen und nationalen Gremien bzw. Arbeitsgruppen von Oikocredit vertre-

ten. Auch hier fanden die Treffen 2022 häufig als Videokonferenzen statt.

An der Oikocredit-Generalversammlung am 9. Juni 2022, die in einem hybriden Format stattfand, nahm Eva Gärtner als Delegierte des Förderkreises teil. Durch Beschluss des Vorstandes vertrat zudem Gesa Vögele den Förderkreis online bei der außerordentlichen Generalversammlung am 14. Oktober 2022.

5. Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit (BÖA)

Unser Förderkreis war 2022 auf insgesamt 42 Veranstaltungen vertreten bzw. richtete diese aus, mehrfach in Fortsetzung bewährter Kooperationen. Wir erreichten damit gut 1.300 Personen. Die überwiegende Zahl der Veranstaltungen wurde durch Helena Funk (Regionalstelle Leipzig) umgesetzt, auch dank inzwischen aufgebauten Netzwerke in der Region.



Helena Funk und Karl Hildebrandt stimmen sich auf den ersten „Oikocredit vor Ort“-Abend in Halle (Saale) ein.

Vor dem Hintergrund des auslaufenden Treuhand-Modells im Sommer 2022 verzichtete der Förderkreis für das Jahr auf umfangreichere, werbliche Öffentlichkeitsarbeit bzw. musste dies im Rahmen der gesetzlichen Beschränkungen tun. Stattdessen lag ein wesentlicher Schwerpunkt auf Veranstaltungs- und Kommunikationsangeboten für unsere Mitglieder. Dazu gehörten die Reihe „Oikocredit vor Ort“ mit sieben Präsenz-Veranstaltungen ebenso wie Sommerfeste, eine thematische Radtour und verschiedene Online-Formate.

Mit drei durch Katharina Welp produzierten Folgen gehörte unser Förderkreis außerdem weiterhin zu den tragenden Säulen des Oikocredit Podcast FAIR. Unter ihrer Federführung stand auch das zweite GUTE



Momentaufnahme vom GUTES GELD LAB 2022.

GELD LAB zum Thema „Langsamer ist mehr“ als bundesweite Online-Konferenz, an der über 300 Menschen teilnahmen.

6. Ausblick

Ab Juni 2023 wird der Förderkreis keine Oikocredit-Anteile mehr treuhänderisch für seine Mitglieder halten. Damit werden sich die Aufgaben des Förderkreises auf die

entwicklungspolitische Bildungsarbeit und die Mitwirkung bei OI als Mitglied der Genossenschaft fokussieren. Hier müssen neue Strukturen der Zusammenarbeit in unserem Förderkreis und mit anderen Förderkreisen gefunden werden. Zudem werden wir einen Wechsel in der Geschäftsführung haben. Karl Hildebrandt hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, noch bis

Juni 2023 als Geschäftsführer tätig zu sein, um die Übergangszeit zum neuen Anlagemodell komplett begleiten zu können. Ihm sei schon an dieser Stelle ganz herzlich für sein unermüdliches Engagement für den Förderkreis gedankt.

Lutherstadt Wittenberg, März 2023

DR. MARCEL LANGNER,
VORSTANDSVORSITZENDER

Bilanz zum 31.12.2022

AKTIVSEITE	EUR	
	31.12.2022	31.12.2021
A. ANLAGEVERMÖGEN		
Sachanlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	625,00	2.385,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus M-Beiträgen	461,00	793,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>74.075,59</u>	<u>78.100,21</u>
	74.536,59	78.839,21
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>182.646,57</u>	<u>172.528,53</u>
	257.183,16	251.421,74
C. RECHNUNGS-ABGRENZUNGSPOSTEN	1.305,60	2.214,46
	259.113,76	256.021,20

PASSIVSEITE	EUR	
	31.12.2022	31.12.2021
A. EIGENKAPITAL		
I. Vereinskaptal	0,00	0,00
II. Gewinnrücklagen		
1. Rücklage für Personalkosten	70.000,00	70.000,00
2. Rücklage BÖA MD	89.300,00	92.300,00
3. Freie Rücklage	50.000,00	48.000,00
4. Betriebsmittelrücklage	25.281,91	22.078,84
	234.581,91	232.378,84
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
B. RÜCKSTELLUNGEN	21.570,00	22.590,00
C. VERBINDLICHKEITEN	2.849,85	352,36
D. RECHNUNGS-ABGRENZUNGSPOSTEN	700,00	700,00
	259.113,76	256.021,20

Anteilskapital 2022 2021

	EUR	EUR
Käufe	1.719.648 € ¹	2.952.554 €
Verkäufe ²	2.075.925 €	1.008.560 €
Zufluss bei Oikocredit International	-356.277 €	1.943.994 €
Anteilskapital am Jahresende	43.566.429 €	43.922.706 €
<i>Entwicklung in %</i>	<i>- 0,8 %</i>	<i>+ 4,6 %</i>

¹ Annahmestopp für Käufe ab 01.07.2022; ² Summe ohne Verkaufsaufträge aus Dezember 2022, da diese zum 31.12.2022 noch nicht ausgezahlt waren.

MyOikocredit & Förderkreis-Newsletter

Zum Online-Nutzerportal MyOikocredit geht es unter:
www.ostdeutsch.oikocredit.de/login

Unser Online-Newsletter ist zu abonnieren unter:
www.ostdeutsch.oikocredit.de/aktuelles/newsletter

Testierter Jahresabschluss

Unser Jahresabschluss 2022 wurde im Februar 2023 von der ETL Aucon AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und testiert. Der Prüfbericht ist in Kürze einsehbar unter:

www.ostdeutsch.oikocredit.de/ueber-uns

Die interne Kassenprüfung erfolgte am 01. März 2023.

Mitgliedsbeitrag 2022 & Dividende 2021

Den entrichteten Mitgliedsbeitrag für 2022 können Sie als Spende zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im Inland geltend machen.

Die Dividende auf Oikocredit-Anteile ist in der Einkommensteuererklärung für das Ausschüttungsjahr (2022 für Geschäftsjahr 2021) als Kapitalertrag im Ausland anzugeben.

Jahresabschluss Geschäftsjahr 2022

Haushalt 2023

Gewinn- und Verlustrechnung		2022	2021	Plan 2022	Plan 2023
1.	Erlöse				
	a) Mitgliedsbeiträge	31.601,59	30.890,00	31.500	30.000
	b) Zuschüsse (Oikocredit International)	186.994,00	183.991,00	186.994	127.000
	c) Andere Erlöse n. § 277 HGB	0,00	0,00		
		218.595,59	214.881,00	218.494	157.000
2.	Erträge aus Zuwendungen	6.429,92	39.117,98	4.000	6.000
3.	Sonstige betriebliche Erträge	32.010,50	14.374,77	4.200	1.200
	Summe Einnahmen	257.036,01	268.373,75	226.694	164.200
4.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	-136.643,00	-121.318,73	-169.900	-115.400
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-29.331,32	-25.632,98		
		-165.974,32	-146.951,71	-169.900	-115.400
5.	Abschreibungen	-1.760,00	-2.223,78		
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
	a) Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit	-15.238,70	-11.330,03	-12.200	-14.200
	b) Reise- und Tagungskosten	-4.844,42	-2.049,66	-7.700	-7.400
	c) Raumkosten	-9.797,16	-9.477,59	-10.300	-9.800
	d) Verwaltungskosten	-42.774,52	-38.957,85	-41.320	-26.620
	e) Mitgliederbetreuung	-14.942,17	-6.816,72	-19.500	-13.000
	f) Sonstige Aufwendungen	-16,00	-39.106,70		
		-87.612,97	-107.738,55	-91.020	-71.020
	Summe Ausgaben	-255.347,29	-256.914,04	-260.920	-186.420
	Zwischenergebnis	1.688,72	11.459,71	-34.226	-22.220
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	514,35	0,00		700,00
8.	Jahresergebnis nach Steuern	2.203,07	11.459,71	-34.226	-21.520
9.	Gewinnvortrag	0,00	0,00		
10.	Entnahmen aus Rücklagen	3.000,00	2.700,00		
11.	Einstellungen in Rücklagen	5.203,07	14.159,71		
12.	Bilanzgewinn (nach Rücklagenverwendung)	0,00	0,00		

Zur Debatte um Mikrofinanz in Kambodscha

Vor Jahresfrist informierten wir Sie im Rundbrief über kritische Berichterstattung zum Thema Mikrofinanz in Kambodscha und über die Stellungnahme von Oikocredit dazu. In der Kritik ging es u. a. um Überschuldung, teilweise Übersättigung des Marktes sowie um mögliche Verletzungen menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten in Teilen der kambodschanischen Mikrofinanzbranche gegenüber Endkund*innen. Dazu sollen z. B. erzwungene Landverkäufe von Kreditnehmer*innen gehören.

Im Zuge der Debatte wurde auch die Rolle bzw. Mitverantwortung staatlicher wie privater Geldgeber aus dem Ausland für kambodschanische Mikrofinanzinstitutionen (MFI) hinterfragt. Die Genossenschaft Oikocredit hat ihre Position zu den Vorwürfen und ihre Begrün-

dung für den fortgesetzten Einsatz zugunsten einer sozial verantwortlichen Mikrofinanz in Kambodscha wiederholt dargelegt. Dazu gehören etwa die strenge Auswahl und enge Begleitung der mitfinanzierten MFIs genauso wie erfolgreiche Initiativen zur Verankerung verbindlicher Kund*innenschutz-Richtlinien (siehe dazu u. a. www.oikocredit.de/neues/nachrichten; 03.01.2023).

Eine umfassende kritische und empirische Studie zum Thema wurde von Prof. Frank Bliss 2022 unter dem Titel '„Mikrofinanzierung in Kambodscha.' vorgelegt.

Die Debatte hat sich seither, auch in Pressebeiträgen, fortgesetzt. In einem kürzlichen Bericht im Deutschlandfunk („Wundermittel in der Kritik: Warum Mikrokredite auf dem Prüfstand stehen“, 09.03.2023, [www.](http://www.dlf.de)

[dlf.de](http://www.dlf.de)) würdigte Prof. Bliss, trotz der schwierigen Rahmendbedingungen in Kambodscha, das Angebot und die positive Wirkung sozial verantwortlicher Mikrofinanz.

In der gleichen Sendung kommen Ging Ledesma von Oikocredit International und Tes Pilapil, Regionaldirektorin Oikocredit Südostasien, zu Wort. Sie beschreiben die Zusammenarbeit mit derzeit neun MFIs im Land. Sie kennen die komplexe Lage vor Ort, warnen vor übersteigerten Erwartungen an Mikrokredite allein und können zugleich auf die positiven Ergebnisse aus Endkund*innenbefragungen zu den Angeboten von Partner-MFIs verweisen.

Wir werden Sie als Mitglieder des Förderkreises weiter über den Fortgang der Debatte informieren und zur Diskussion einladen. KH

Oikocredit in Ostafrika: Caroline Mulwa im Gespräch

Seit über 15 Jahren arbeitet Caroline Mulwa für Oikocredit in Ostafrika, seit Herbst 2022 ist sie nun Regionaldirektorin Oikocredit Afrika. Die studierte Wirtschaftspsychologin mit langjähriger Erfahrung im Bankwesen setzt sich leidenschaftlich für die Verbesserung der finanziellen Inklusion von Frauen, Jugendlichen und ländlichen Gemeinschaften ein. Im Gespräch erklärte sie, wie ihr Team arbeitet, wie es Partnerunternehmen begleitet und welche Chancen sie in der neuen Strategie von Oikocredit sieht.

Als Regionaldirektorin betreuen Sie und Ihr Team die Geschäfte von Oikocredit auf dem afrikanischen Kontinent. Nehmen Sie uns gedanklich mit. Wie sieht Ihr Arbeitsalltag aus? Die meiste Zeit verwenden wir für die Arbeit mit unseren Partnerunternehmen. Wir beschäftigen uns mit administrativen Aufgaben und der jährlichen Überprüfung der Partnerunternehmen nach den strengen Kriterien von Oikocredit in Sachen Umwelt, Sozialstandards und Unternehmensführung. Ebenfalls betreiben wir ein Monitoring, bei dem wir uns mit den Partnerunternehmen zusammensetzen, um deren Potenziale und Risiken zu beleuchten.

Heißt das, Sie sind viel in der Region unterwegs, um die Menschen in den Partnerunternehmen zu besuchen? Genau. Natürlich sind wir aufgrund der Corona-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 weniger gereist, aber wir nehmen mittlerweile unsere jährlichen Treffen mit unseren Partnerunternehmen wieder auf. Wir setzen uns mit ihnen zusammen, um zu ver-

stehen, welche Herausforderungen sie beschäftigen und ihre Performance des vergangenen Jahres zu analysieren. Zudem nutzen wir die Möglichkeit, Bedarfe zu identifizieren, sei es nach Beratung und Schulungen oder nach neuen Krediten. In der Regel besuchen wir auch ein bis zwei Endkund*innen, um deren Sichtweisen auf unsere Partnerunternehmen zu verstehen.

Wie viele Mitarbeitende hat Oikocredit Afrika und was sind ihre Aufgaben? Insgesamt sind es 30, die Hälfte davon arbeitet im Regionalbüro in Kenia. Rund 70 Prozent sind direkt mit den Investments befasst, pflegen die Beziehungen zu den bestehenden Partnerunternehmen, schauen sich nach neuen Geschäftsmöglichkeiten um oder sind mit administrativen und operativen Tätigkeiten betraut. Je nach Schwerpunkt liegt der Fokus der Mitarbeitenden auf den Bereichen finanzielle Inklusion, Landwirtschaft oder erneuerbare Energien. Das Schöne an der Arbeit im Investment-Team ist, dass die Mitarbeitenden unsere Partnerunternehmen von Anfang bis Ende eng begleiten und sie richtig gut kennenlernen.

Andere Kolleg*innen kümmern sich um Finanzen, die soziale Leistung und Wirkung sowie um das Vertragsmanagement. Bevor wir einen einzigen Schilling ausbezahlen, müssen wir sicher sein, dass alle Verträge mit unseren Partnerunternehmen korrekt geschlossen wurden.

Wagen wir einen Blick in die Zukunft. Oikocredit hat sich für die Jahre 2022 bis 2026 eine neue, auf die Bedürfnisse lokaler Gemeinschaften



Caroline Mulwa 2022 zu Besuch in einem Weltladen. (Foto: Oikocredit)

ausgerichtete Strategie gegeben. Was bedeutet das für die Arbeit von Oikocredit Afrika?

Wir haben gesehen: Kredite geben ist nicht genug. In der neuen Strategie implementieren wir deshalb einen Lernprozess, bei dem es darum geht, herauszufinden, wie wir Gemeinschaften weiter nachhaltig stärken können. Wir sprechen mit unseren Partnerunternehmen über unsere neue Strategie und erfahren so, wo sie Handlungsbedarf sehen. Dabei nehmen wir die Bereiche Bildung, Gesundheit und den bezahlbaren Wohnraum besonders in den Blick. Die Expertise kommt von externen Organisationen wie z. B. im Bildungsbereich von Opportunity International. Zusammen mit diesen Organisationen und unseren Partnerunternehmen schauen wir, wie wir auf lokaler Ebene noch innovativer und offener mit unseren Partnern zusammenarbeiten können.

INTERVIEW: MAXIMILIAN HELD

Ideale Bedingungen für Solaranlagen

Berliner Firma ecoligo bringt als Oikocredit-Partner Energiewende im Globalen Süden voran

Anfang 2022 investierte Oikocredit fünf Millionen Euro in ecoligo, eine Firma, die sich auf die Finanzierung und Umsetzung von Solarprojekten für Gewerbe- und Industriekunden in Kenia spezialisiert hat. Wir haben uns das in Berlin ansässige Unternehmen genauer angesehen.

„Mit der Unterstützung durch das Oikocredit-Geld sind bestimmte Projekte schneller realisierbar. Beispielsweise die Solaranlagen für Abyssinia und Jumbo Steels Mills, beides sind Stahlunternehmen in Kenia. Durch die Installation solcher großer Solaranlagen ist eine besonders hohe CO₂-Einsparung mög-

lich.“ Das berichtet Claudia Rothe, zuständig für die Mittelbeschaffung bei der ecoligo GmbH, auf die Frage nach der Verwendung der Oikocredit-Finanzierung.

Das Unternehmen wurde 2016 von Martin Baart und Markus Schwanger gegründet, die beide in Kenia und Ghana gearbeitet ha-

ben. Sie erlebten dort, dass fehlende Finanzierungen das Haupthindernis für die Verwirklichung von Unternehmungen im Bereich der erneuerbaren Energien sind. Die Gründung von ecoligo geschah mit der Vision, die Energiewende in aufstrebenden Ländern des Globalen Südens zu beschleunigen.

„Die geografischen Gegebenheiten für die Nutzung von Solarenergie sind besonders in Kenia ideal“, erläutert Claudia Rothe und ergänzt: „Die Solarindustrie ist gut ausgebaut. Man findet passende Baupartner, und es gibt viele potenzielle Kunden aus unterschiedlichen Branchen. Und die Elektrizitätskosten sind hoch, die Umstellung auf Solar lohnt sich für unsere Kunden also vom ersten Tag an. Aus diesen Gründen ist Kenia für uns sehr interessant.“

Impact Investing in Solarprojekte

Derzeit hat ecoligo 194 Projekte unter Vertrag. Neben Ostafrika ist auch Vietnam ein wichtiger Standort für das Unternehmen. Die Kunden von ecoligo stellen mit den Solaranlagen einen Teil ihres Eigenbedarfs an Strom sicher. Damit sie keine großen Investitionen tätigen müssen, bietet ecoligo ihnen die Anlagen als sogenannte „Solar-as-a-Service-Lösung“ an. Das bedeutet: Entwicklung, Finanzierung, Bau, Betrieb und Wartung werden von ecoligo aus einer Hand geleistet. Über die Vertragsdauer zahlen die Kunden monatliche Gebühren und werden so über die Zeit Besitzer der Anlagen. Hierbei stellt ecoligo sicher, dass ausschließlich langlebige und robuste Komponenten verwendet und internationale Baustandards eingehalten werden.

Claudia Rothe: „Jede Anlage wird von unseren Mitarbeiter*innen vor Ort anhand der Stromverbrauchsdaten des Kunden entwickelt. Dabei validieren wir auch die Kreditwürdigkeit des Kunden und schauen uns das Unternehmen genau an. Erst dann kommt ein Vertrag zustande. Auch die beteiligten Baufirmen müssen über bestimmte Kenntnisse und Lizenzen verfügen sowie unsere Sicherheitsbe-



Für die Blumenfarm Rift Valley Roses als Kunden finanzierte ecoligo die erste schwimmende Solaranlage Kenias. (Fotos: ecoligo GmbH)

stimmungen und Arbeitsschutzmaßnahmen einhalten.“

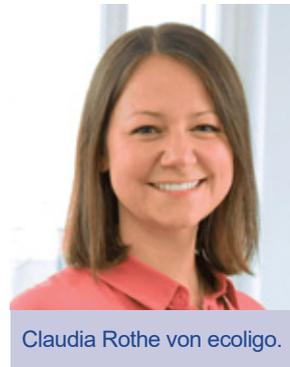
Den Großteil der Projekte finanziert ecoligo über Crowdinvesting und bietet so Privatanleger*innen wirkungsorientierte Anlagemöglichkeiten. Über die Plattform ecoligo invest, die von der ecoligo Invest GmbH betrieben wird, kann sich jede*r an der Energiewende in Ländern wie Kenia beteiligen.

Kenias erste schwimmende Solaranlage

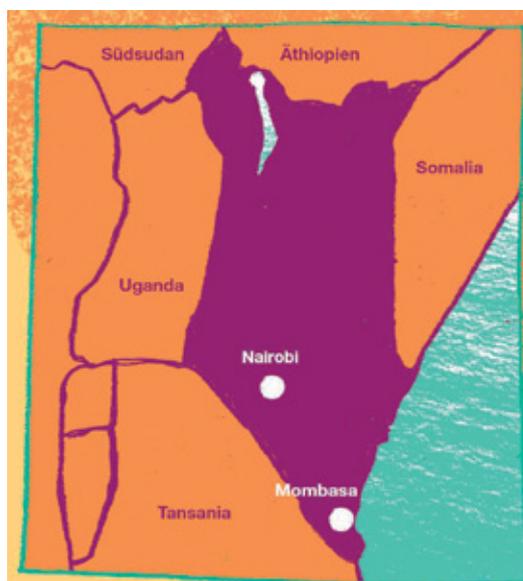
Claudia Rothe erzählt, dass die kenianische Blumenbranche eine wichtige Rolle für ecoligo gespielt hat. „Blumenfarmen waren unsere ersten Kunden und wir verbinden beispielsweise mit der Farm Rift Val-

ley Roses eine besondere Erfolgsgeschichte. Sie hatte bereits 2018 eine Solaranlage mit uns realisiert und hatte zwei Jahre später Bedarf an mehr Solarstrom. In einem zweiten Projekt haben wir für Rift Valley Roses deshalb die erste schwimmende Solaranlage Kenias gebaut. Diese wurde auf einem schon vorhandenen, künstlichen Wasserreservoir der Farm installiert. So wurde nicht nur die Fläche für eine Solaranlage nutzbar gemacht, sondern gleichzeitig die Verdunstung verringert, da die Wasseroberfläche nun bedeckt ist.“

BEATE HERMANN-THEN, UTE S. HAAK



Claudia Rothe von ecoligo.



LÄNDERINFORMATIONEN

Präsidentiale Republik → aktueller Präsident Dr. William Samoil Ruto, zugleich Regierungschef

Unabhängigkeit → seit 1964, davor britische Kolonie

Hauptstadt → Nairobi, 4,4 Millionen Einwohner*innen

Größe → 580.367 km² (Deutschland 357.588 km²)

Bevölkerung → ca. 55 Millionen, davon sind 40 % unter 15 Jahre alt

Sprachen → Englisch und Swahili sowie 60 Regionalsprachen

Religionen → ca. 80% Christ*innen, 10% Muslim*innen

Lebenserwartung → Frauen 60, Männer 64

Armut → Laut USAID leben 36,8% in Armut

Entwicklungsindex → Platz 152 von 189 Ländern



Oikocredit hat in Kenia aktuell 22 Partnerunternehmen, 11 im inklusiven Finanzwesen, 10 im Landwirtschaftsbereich und einen Kirchenverband.

Für die Zukunft aufgestellt

Das neue Oikocredit-Anlagemodell bringt eine neue Ära für Genossenschaft und Förderkreise

In Deutschland wurde am 1. März ein neues Anlagemodell eingeführt. Damit investieren Privatpersonen und Organisationen direkt in die internationale Genossenschaft Oikocredit. Im Interview berichten Helmut Pojunke von Oikocredit International und Brigitte Bertelmann als Vorsitzende im Förderkreis Hessen-Pfalz über den Weg dorthin und über die Zukunftspläne für die Genossenschaft.

Wie kann man sich den Weg zum neuen Anlagemodell vorstellen?

Helmut Pojunke: Erste Überlegungen gab es schon 2020. Der Haupttreiber war die zunehmende Komplexität des Modells von Oikocredit mit ihrer Bandbreite auch in Wegen des Kapitalzuflusses in verschiedenen Ländern. Ein Risiko sahen wir auch in der zunehmenden Regulierung der Finanzmärkte – in Bezug auf die Kontinuität des Angebots und in Bezug auf die vielen Informations- und Veröffentlichungspflichten. Mit externer Beratung und den Förderkreisen haben wir insgesamt acht Anlagemodelle angeschaut. Am Ende war deutlich, dass die Öffnung der Genossenschaft unser Favorit ist. Sie kommt dem Modell, wie Oikocredit seit Jahrzehnten arbeitet, am nächsten.

Gab es auch Meilensteine und knifflige Phasen?

Brigitte Bertelmann: Jede Menge. Wenn in einer Zentrale Überlegungen bestehen, wie man Komplexität reduzieren kann, ist es ein Prozess, bis alle in der Basis sich darauf einlassen. Dann hat im Mai 2021 der Bundestag eine Änderung des Vermögensanlagegesetzes beschlossen. Das bisherige Treuhandmodell über die Förderkreise fiel darunter und konnte ab August 2022 nicht mehr angeboten werden. Im November ist ein Teil der hauptberuflichen Mitarbeiter*innen von den Förderkreisen zu Oikocredit Deutschland gewechselt. Diese Übergangsphase haben wir nur durch das große Engagement und das Herzblut aller beteiligten Mitarbeitenden gut gemeistert.

Helmut, Du leitest seit Februar 2022 bei Oikocredit International den Transformationsprozess. Zuvor

warst Du sechs Jahre als Geschäftsführer des Westdeutschen Oikocredit Förderkreises tätig. Was hat Dich dazu bewegt und motiviert, die neue Aufgabe zu übernehmen?

Helmut Pojunke: Eine große Motivation für mich war es, in diesem Prozess auf internationaler Ebene zu arbeiten. Diese Transformation ist ein einmaliges Vorkommnis in der Geschichte unserer Genossenschaft. Ich wollte sie in einem Sinne mitgestalten, dass der Kern von Oikocredit als Graswurzelbewegung, die in den Regionen verankert ist, erhalten bleibt.

Der Auftrag von Oikocredit ist die Förderung nachhaltiger Entwicklung im Globalen Süden ...

Helmut Pojunke: Ja, das war von Anfang an unser Auftrag und er bleibt es. Das neue Anlagemodell hat eine klar dienende Funktion: Weiter, wie seit 48 Jahren, durch die Bereitstellung von Krediten und Unterstützungsleistungen Menschen im Globalen Süden eine positive Entwicklung zu ermöglichen.

Anleger*innen investieren nicht mehr über die deutschen Förderkreise in Oikocredit. Was bedeutet das für die Förderkreise?

Brigitte Bertelmann: Die Förderkreise bleiben erhalten und spielen weiterhin eine große Rolle für die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Der Erfolg von Oikocredit ist im Wesentlichen dadurch entstanden, dass in den Förderkreisen engagierte Mitglieder und Ehrenamtliche sind, denen es nicht allein um die Geldanlage geht. Es wird eine wichtige Aufgabe sein, dass diese wertvollen Helfer*innen sich mitgenommen fühlen. Und dass wir für „Nachwuchs“ sorgen, zum Beispiel indem wir neue Mitmachangebote schaffen und bei jüngeren Zielgruppen bekannt machen.

Was bedeutet Bildungsarbeit konkret?

Brigitte Bertelmann: Mit Bildungsangeboten tragen wir die Idee von Oikocredit in die Regionen. Wir wollen dazu beitragen, dass globale



Brigitte Bertelmann und Helmut Pojunke beim Interview-Termin in Bonn. (Foto: Oikocredit)

Zusammenhänge besser verstanden werden und sich das Verhalten möglichst vieler Menschen hier im Globalen Norden verändert. Dass wir so zu weltweiter Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und der Bekämpfung von Armut beitragen. Oikocredit versteht sich als Bewegung. Deshalb ist es auch weiterhin wichtig, Mitglied in einem Förderkreis zu bleiben. Die Möglichkeit, sich entwicklungspolitisch zu engagieren, bieten und organisieren die Förderkreise.

Auf was freut Ihr Euch jetzt, wo das neue Anlagemodell in Deutschland eingeführt ist?

Helmut Pojunke: Ich mich auf die zweite Projektphase. Wie kann sich Oikocredit in Hinblick auf Bildungsarbeit weiterentwickeln, wie können wir die Förderkreise dauerhaft stärken, wie können wir die gute Unternehmenskultur erhalten und ausbauen? Darum wird es nun verstärkt gehen.

Brigitte Bertelmann: Ich habe viel Zeit für das Netzwerkarbeiten und persönliche Begegnungen einplant. In Frankfurt (Main) findet im Herbst die zehnte Fair Finance Week statt. Oikocredit ist Gründungspartner und nach wie vor stark eingebunden. Ich freue mich auf die Mitwirkung daran.

INTERVIEW: UTE S. HAAK

Online-Mitgliedertreffen 2023

Gern wiederholen wir nochmals die Einladung zu unseren vierteljährlichen Online-Mitgliedertreffen. Sie bieten Gelegenheit zur Information und zum aktuellen Austausch über Themen aus der Genossenschaft Oikocredit und unserem Förderkreis.

- **Di. 28. März 2023, 18:30 Uhr**
- **Di. 13. Juni 2023, 18:30 Uhr**
- **Di. 12. September 2023, 18:30 Uhr**
- **Di. 28. November 2023, 18:30 Uhr**

Bitte vorab online anmelden unter:

www.ostdeutsch.oikocredit.de/veranstaltungen



„Oikocredit vor Ort“ im Herbst + Sommerfeste 2023



Nach den sehr positiven Rückmeldungen 2022 möchten wir auch im Herbst 2023 mit der Reihe „Oikocredit vor Ort“

Regionalveranstaltungen für Sie als Mitglieder im Förderkreis anbieten.

Die persönliche Mitgliederbegegnung steht oben bei unseren Sommerfesten – neben inhaltlichen Impulsen zur Arbeit von Oikocredit und im Förderkreis. In diesem Jahr laden wir Sie herzlich ein am

- **Do. 29. Juni 2023 in Leipzig**
- **Sa. 02. September 2023 in Berlin**

Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es zeitnah unter:

www.ostdeutsch.oikocredit.de/veranstaltungen

(Grafik: istockphoto.com ©Andrii Yalanskyi)

Dieter Kerntopf sei Dank ...



Dieter und Gabriele Kerntopf im Frühjahr 2022. (Foto: KH)

... wäre zu flapsig, wenn auch nicht ganz falsch. Dieter, wir danken Dir, wäre nur langweilig. Wie also dankt man einem Garanten mitteldeutscher Oikocredit-Arbeit auf 1.200 Zeichen? Zusammen mit seiner Frau Gabi kannte er über fast zwei Jahrzehnte viele Mitglieder bzw. Anlegerinnen und Anleger des Förderkreises mit Namen und ihren Geschichten. Von 2004 bis 2012 führten „die Kerntopfs“ ehrenamtlich (!) die Geschäftsstelle in Magdeburg. Dieter war „unser“ Schatzmeister und er nahm an vielen bundesweiten Gremien teil, was nicht immer nur ein Vergnügen war. Dem Vorstand des Mitteldeutschen Förderkreises gehörte Dieter „eine Ewigkeit“ (seit 2004) an.

Der frühere Jugenddiakon, spätere Landesjugendpfarrer der Kirchenprovinz Sachsen und Landpfarrer tat der Arbeit des Förderkreises sehr gut. Dieter kannte die Leute, die Strukturen und sich mit Computern aus. Er konnte Türen öffnen und Dateien finden. Die Fusion mit dem Förderkreis Nordost förderte er entschlossen mit. Als diese vollzogen war, zog sich Dieter, der erdverbundene, warmherzige und direkte Vollblut-Ökumeniker im Juni 2022 aus dem neuen Vorstand zurück. Nicht alle Überlegungen zur nationalen Förderkreisstruktur wollte er (noch) mittragen. Für gut 20 Jahre Engagement und hoher Präsenz sage ich – auch im Namen des heutigen Vorstandes – Dieter von Herzen Dank. Bleib behütet.

DR. HANS-JOACHIM DÖRING
VORSITZENDER DES VORSTANDES IM
VORMALIGEN OIKOCREDIT FÖRDERKREIS
MITTELDEUTSCHLAND 2008 BIS 2021

Bildungsarbeit aktuell im Förderkreis

„Mit Geld die Welt FAIRändern“ – das ist der Titel einer Veranstaltung, mit der wir in diesem Jahr in der Bildungsarbeit unseres Förderkreises unterwegs sein werden. Auch die „Finanzstation“ können wir als neu konzipiertes Bildungsmodul an verschiedenen Stellen einsetzen.

Kooperationspartner werden unter anderem „weltwärts“-Entsendeorganisationen, Universitäten und Weltläden sein. Gespannt sind wir auch auf die Veranstaltung mit dem Team vom Berliner Weltacker (14.06.).

Ein thematischer Stadtspaziergang ist der sogenannte „Kaffee Walk & Talk“ am 13.05. in Weimar; weitere Anfragen aus Thüringen lie-



„Kaffee Walk & Talk“ mit Thüringer Weltläden in Leipzig. (Foto: HF)

gen uns zu diesem Format vor. Dies ergänzt unsere langjährige thematische Kooperation „Durch den Kakao“ mit INKOTA und dem Botanischen Garten Potsdam.

Bundesweit wird 2023 in der Oikocredit-Bildungsarbeit der Schwerpunkt auf dem Thema „Ernährungssouveränität und Klimagerechtigkeit“ liegen. Am 11.05. gibt es dazu eine Oikocredit-Online-Veranstaltung vom Ev. Kirchentag. Unter diesem Motto wird auch eine Fahrradtour am 23.09. bei Leipzig stehen. HF

Rundbrief online – gemeinsam Ressourcen sparen

Sie beziehen den Förderkreis-Rundbrief (künftig das Magazin) noch als Papierversion und wären aber auch mit einer Zusendung online einverstanden? Teilen Sie uns dies gern mit und helfen Sie uns, gemeinsam natürliche Ressourcen und Portokosten zu sparen! Eine kurze E-Mail genügt an:
ostdeutsch@oikocredit.de (Stichwort: Rundbrief-Abo).

Oikocredit Live: Auftakt zum Online-Dialog mit Partnerorganisationen am 28. März



Foto: Opmeer Reports

Mikrofinanzkundinnen von Fincá Peru.

Mit „Oikocredit Live“ beginnt Oikocredit eine neue Online-Veranstaltungsreihe für den direkten Dialog mit Partnerorganisationen.

Zum Auftakt liegt der Fokus im Gespräch mit der Mikrofinanzorganisation Fincá Peru auf der seit 2021 laufen-

den, digitalen Oikocredit-Befragung von Endkund*innen im Inklusiven Finanzwesen. Fincá Peru berichtet über ihre Erfahrungen mit der Befragung sowie über ihre Arbeit insgesamt. Auch das Oikocredit-Projektteam der umfassenden Befragung zur systematischeren Wirkungsanalyse von Mikrofinanz wird an dem Abend beteiligt sein. Zu dieser englischsprachigen Veranstaltung wird eine deutsche Simultanübersetzung angeboten.

Die zweite Runde von „Oikocredit Live“ ist für Juni geplant; dann steht mit einer weiteren Partnerorganisation das Thema Klimawandel im Mittelpunkt.

Oikocredit Live: Di. 28. März 2023, 17 bis 18:30 Uhr, online

Bitte vorab online anmelden. Im Anschluß findet ab 18:30 Uhr das Online-Mitgliedertreffen unseres Förderkreises statt. KH

Es geht wieder los! Wo soll Oikocredit im Förderkreis sichtbar werden?

Nach Zeiten des Übergangs möchten Oikocredit und unser Förderkreis wieder sichtbar werden in der Öffentlichkeit. Egal ob Umweltfestival, Gemeindefest oder Weltladentag – mit einem Info-Stand, einem Vortrag, als Teil einer Podiumsdiskussion oder in anderen Formaten.

Ihre Kenntnisse vor Ort sind gefragt: Wo hätten Sie als Mitglied den Förderkreis bei **Veranstaltungen in Ihrer Region** gerne dabei? Wir freuen uns auf Ihre Hinweise und mögliches Interesse an persönlicher Mitwirkung!

Im zweiten Halbjahr 2023 bereiten wir zudem eine **Gemeindebriefaktion** mit einem Artikelangebot für Gemeindebriefe vor. Auch hier sind wir dankbar für Hinweise auf Kontakte und Angebote zur Unterstützung. HF



Info-Stände: Oikocredit sichtbar machen. (Foto: Förderkreis)

Einladungen und Termine (Auswahl)

Sa. 01.04.2023 **Durch den Kakao.** Führung, Vortrag, Verkostung im Botan. Garten Potsdam

Sa. 22.04.2023 **Mitgliederversammlung Ostdeutscher Förderkreis** (s. Einladung)

Sa. 13.05.2023 **Kaffee Walk & Talk.** Thematische Stadttour in Weimar

Sa. 04.06.2023 11 bis 19 Uhr

Mi. 14.06.2023 19 bis 21 Uhr

Sa. 01.07.2023

Umweltfestival am Brandenburger Tor in Berlin mit Infostand*

Vielfalt finanzieren. Ackertour & Diskussion auf dem Weltacker Berlin

Umwelttag in Halle (Saale) mit Infostand*

Details und weitere Veranstaltungshinweise stets unter:

www.ostdeutsch.oikocredit.de/aktuelles

Für die mit „*“ markierten Termine suchen wir **Mitwirkende zur Standbetreuung** – bei Interesse bitte im Büro melden (es gibt Einführungen und aktuelles Material zum Standdienst).

Bitte geben Sie uns Bescheid, falls Sie **Veranstaltungen / Stände in Ihrer Region** zu Oikocredit durchführen oder dabei mitwirken möchten bzw. falls Sie **Info-Materialien oder Unterstützung für Veranstaltungen** benötigen. Der Förderkreis lebt auch von Ihren **Ideen und Initiativen**.

Impressum

Herausgeber: Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e. V. Kissingenstr. 33, 13189 Berlin, Tel 030/68057150 (auch AB) Mail: ostdeutsch@oikocredit.de; www.ostdeutsch.oikocredit.de
Bürozeiten: Di 10–13 und 15–18 Uhr, Mi 10–15 Uhr, Do 10–15 Uhr sowie nach Vereinbarung
 Regionalstelle Leipzig: hfunk@oikocredit.de; 0176/42784890
Redaktion / Layout: Helena Funk (HF), Karl Hildebrandt (KH)
V. i. S. d. P.: Dr. Marcel Langner

Bankverbindung:

KD-Bank (BIC: GENODED1DKD)
 IBAN: DE92 3506 0190 1566 2230 11 (Beiträge, Spenden)

Der Rundbrief wird gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.
 Im Netz: www.ostdeutsch.oikocredit.de/rundbrief

Der Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e. V. ist Mitglied der ökumenischen Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit.

Bis zu vier neue Vorstandsmitglieder gesucht

Auf der Mitgliederversammlung (MV) am 22. April stehen auch Vorstandswahlen an. Der Vorstand unseres Förderkreises kann aus bis zu neun Mitgliedern bestehen.

Nachdem im Sommer 2022 Dieter Kerntopf sein Amt niedergelegt hat, umfasst der aktuelle Vorstand noch sechs Personen. Zur kommenden MV wird unser Leipziger Mitglied Matthias Gundermann aus persönlichen Gründen seine Vorstandsarbeit beenden. Ihm sei bereits an dieser Stelle für sein Wirken herzlich gedankt!



Matthias Gundermann (r.) und Franz Stubner auf der Ökofete in Leipzig 2021. (Foto: HF)

Die Amtszeit der anderen fünf Vorstandsmitglieder (Marcel Langner, Eva Gärtner, Gesa Vögele, Christiane Jenner, Konstantin Müller) läuft noch bis 2024. Eine Wiederwahl ist nach geltender Satzung möglich.

Auf der MV können daher bis zu vier weitere Mitglieder in den Vorstand gewählt werden. Für eine ausgewogene Beteiligung der Regionen werden besonders Kandidierende aus den Bundesländern Thüringen oder Brandenburg gesucht, die aktuell nicht im Vorstand vertreten sind. Doch auch aus dem übrigen Förderkreis sind Kandidaturen herzlich willkommen!

Wer sich für eine Mitwirkung interessiert und vorab Näheres zur Vorstandsarbeit erfahren möchte, kann sich gern an die Geschäftsstelle wenden und so auch mit dem amtierenden Vorstand in Austausch treten (Tel.: 030 / 680 57 150, E-Mail: ostdeutsch@oikocredit.de).

Kandidaturen können im Vorfeld oder spätestens bei der Mitgliederversammlung bekannt gegeben werden.

Wahl der internen Kassenprüfer*innen

Für die interne, ehrenamtliche Kassenprüfung des Jahresabschlusses 2023 am Anfang des Jahres 2024 gilt es auf der MV am 22. April zwei Prüfer*innen zu wählen. In diesem Jahr prüften Sara Feiner Solís und Uwe Bauer, beide aus Berlin. Beiden würden erneut kandidieren. Sara Feiner Solís verzichtet jedoch gern im Falle anderer Kandidaturen, bevorzugt aus dem vormaligen Förderkreis Mitteldeutschland. Der Zeitaufwand für die Prüfung beträgt ca. vier Stunden. Bei Interesse bitte per E-Mail oder telefonisch im Büro melden.

Hinweise zur MV-Anreise

Tagungsort: Gemeindehaus, Badener Ring 23, 12101 Berlin
Anreise mit der DB oder S-Bahn:

- Bahnhof Südkreuz (Ausgang Tempelhof nutzen)
- von Südkreuz Bahnhof (S)/Ostseite BUS 248 (Richtung Alexanderplatz) bis Schreiberling; dann 300 m Fußweg
- oder vom Bahnhof zu Fuß 1,3 km

Anreise weiterer ÖPNV:

- BUS 140 (Badener Ring) o. BUS 248 (Schreiberling)
- U 6 bis Platz der Luftbrücke, dann 600 m Fußweg
- oder vom Bahnhof zu Fuß 1,3 km

Anreise per Auto: Parkplätze im Umfeld



Lizenz Karte: www.openstreetmap.org/copyright



Stimmübertragung zur Mitgliederversammlung am 22.04.2023

Für institutionelle Mitglieder: Die Stimmübertragung erfolgt an eine Vertrauensperson.

Individuelle Mitglieder können ihre Stimme nur auf ein anderes Förderkreis-Mitglied übertragen.

Jedes Mitglied darf **nur bis zu zwei weitere Stimmen** übertragen bekommen. Bitte **Abschnitt unterschrieben** vorab ans Büro senden (per E-Mail-Anhang, Fax o. Post) oder spätestens zur Mitgliederversammlung vorlegen.

An den Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e. V., Kissingenstr. 33, 13189 Berlin

Stimmübertragung

Ich/wir, Mitglied übertrage/n meine/unsere Stimme für die Mitgliederversammlung des Förderkreises am 22. April 2023 in Berlin auf (das Mitglied)

....., der/die dieser Übertragung zugestimmt hat.

Ort und Datum

Unterschrift(en)

Samstag, 22. April 2023, 11 bis 16:30 Uhr (Anmeldung bis 19. April)
Gemeindesaal Ev. Paulus Kirchengemeinde Tempelhof, Badener Ring 23, 12101 Berlin



Fotos: Förderkreis

Programm des Tages

- 10:30 Uhr Einladung zur Andacht mit
Dr. Martin Frank, Afrikareferent im Berliner Missionswerk
(in der Kirche; Zugang durch das Gemeindehaus)
-
- ab 10:00 Uhr *Ankunft und Registrierung*
- 11:00 Uhr **Thematischer Vormittag**
„Wandel für mehr Wirkung. Die Genossenschaft Oiko-
credit heute.“ Vortrag & Diskussion mit **Patrick Stutvoet**
(Direktor für Kapitalzufluss und Geschäftsentwicklung
Oikocredit International)
- 12:15 Uhr *Mittagspause – Sie sind herzlich eingeladen zum Essen!*
+ ein Verkaufsstand vom „Weltladen A Janela“ ist vor Ort
- 13:15 Uhr **Mitgliederversammlung**
- 16:30 Uhr *Ende der MV*

Tagesordnung MV 2023

- TOP 1 Beschlussfähigkeit, Protokoll 2022
TOP 2 Vorstandsbericht 2022, Aussprache
TOP 3 Oikocredit heute
a. Das neue Oikocredit-Anlagemodell
b. Aktuelle Themen Oikocredit International
- TOP 4 Jahresabschluss Förderkreis 2022, Aussprache
TOP 5a Bericht zur Wirtschaftsprüfung
TOP 5b Bericht zur Kassenprüfung
TOP 6 Entlastung des Vorstands
TOP 7a Wahl der Kassenprüfer*innen
TOP 7b Bestellung des Wirtschaftsprüfers
TOP 8 Haushalt 2023
TOP 9 Wahl zum Vorstand
TOP 10 Delegation zur Generalversammlung
TOP 11 Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
TOP 12 Termine, Verschiedenes

Online-Übertragung (nur passiv): Ihren Zugangscode erhalten Sie von uns nach Anmeldeschluss per E-Mail.

ANMELDUNG

zur Mitgliederversammlung am 22. April 2023 in Berlin (oder per Online-Übertragung)



**Oikocredit Ostdeutscher
Förderkreis e. V.
Kissingenstr. 33
13189 Berlin**

BITTE ANMELDEN BIS ZUM 19. APRIL!
Website: www.ostdeutsch.oikocredit.de/MV2023,
E-Mail: ostdeutsch@oikocredit.de, per Post
oder Telefon / Fax 030 - 680 57 150 / -151
(Tel.nr. auch für Rückfragen am Tag der MV)

Name(n):

.....
.....

Teilnahme:

(bitte ankreuzen)

- in Berlin
 per Online-Übertragung (nur passiv)
 Stimmübertragung (s. umseitig)